

den Juden vor dem Grimma'schen Thore mehrere Inhaber von sogenannten Drehbretern, welche zu ihrem Spiel vorzüglich Schulknaben und Lehrlinge an sich zu locken suchen; es kostet zwar nur jedesmal einen Dreier, indessen verspielte voriges Jahr auf diese Art ein Lehrling an einem Sonntage einen Thaler\*), den er für seinen Lehrmeister eincaßirt hatte. Das Mehrste hiervon fließt dabei gewöhnlich in die Casse des Inhabers des Drehbretes, welcher von jeder Tour einen Dreier für sich behält. So sah man einmal zwei einfältigen Knaben jeden einen Dreier setzen, wovon der Inhaber des Bretes jedesmal den einen nahm, der Gewinner den feintigen Dreier stehen ließ, und der Verlierer frisch zusetzte, bis keiner von beiden Knaben etwas mehr hatte. Hier sieht man häufig Knaben mit brennenden Tabakpfeifen oder Cigarren stehen, denen ein Stück Butterbrot weit gesünder wäre, und fluchend wie ein Lanzknecht tritt der, welcher ausgelegt ist, bei Setze, mit dem Vorsatze: das Verlorne bald wieder zu holen; doch leider wird, um diesen Vorsatz auszuführen, oft leichtsinniger Weise zu unerlaubten Mitteln geschritten, und auf diese Art mancher junge Mensch zur Betrügerei oder wohl gar zu Entwendungen verleitet. Was für Vortheile diese Art Spiele im Allgemeinen gewähren, ist wohl leicht einzusehen, und was für Nachtheil das Fortbestehen derselben noch bringen kann, liegt wohl Jedermann klar vor Augen. Sollte daher hinsichtlich dieses Unwesens ein Einschreiten von Seiten der Obrigkeit nicht allgemein zu wünschen seyn? Löblich ist's, Vergehen zu ahnden, doch rühmlicher noch die Wege zum Laster, wo es seyn kann, zu sperren!

F. W.

\*) Dieses kann aus den Acten nachgewiesen werden.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 2. Oct.:

Man kann sich irren,

Lustspiel in einem Aufzuge, von Steigentesch.

Personen:

Bensatti, Arzt.

Louise, seine Frau.

Hedwig, ihre Schwester.

Hauptmann Branden.

Herr Schütz.

Dem. Wagner.

Dem. Sohm.

Herr Bolzmann.

Hier auf:

Danina,

oder:

Joko, der brasilianische Affe,

Idealisches Ballet in 3 Aufz., vom Balletmeister Taglioni.

In die Scene gesetzt vom Balletmeister Weidner.

Die Musik ist vom Capellmeister Lindpaintner.

Personen:

Don Alonzo, Besitzer mehrerer Pflanzungen in Brasilien.

Don Alvar, sein Sohn, Commandant der portug. Flotte.

Danina, Lieblingsclavin Don Alonzo's, heimlich mit Alvar vermahlt.

Basi, beider Sohn, 7 Jahr alt.

Jäfre, ein Mutatte, Aufseher der Pflanzungen.

Carlos, Alonzo's Vertrauter.

Kora, } Brasilianerinnen.

Eira, }

Joko.

Herr Linke.

Herr Weidner.

Mad. Weidner.

Henriette Ahnert.

Herr Zimmermann.

— Wilke.

Pauline Dobrig.

Mathilde Dobrig.

Herr Marquart.

Vorkommende Tänze.

Actus 1.

Pas de deux, getanz von Herrn und Mad. Weidner und Henriette Ahnert.

Actus 2.

I. Pas de quatre mit Actusmäßen, getanz von R. Drescher, Eina Fricke, Therese Kluge und Therese Knobloch. 2. Pas de deux, getanz von Pauline und Mathilde Dobrig. 3. Pas mit Glocken getanz vom sämtlichen Corps de Ballet. 4. Pas de deux Bolero, getanz von Herrn und Madame Weidner. 5. Allgemeiner Tanz: Guaracha, getanz vom sämtlichen Corps de Ballet.

Actus 3.

I. Pas de trois mit Guitarre, getanz von Herrn und Mad. Weidner und Henriette Ahnert. 2. Finale mit militärischen Evolutionen und sämtl. Corps de Ballet.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Redacteur und Verleger D. K. Zsch.